



Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die Mitglieder des  
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses des Rates der Stadt Hennef

## Finanzsteuerung

### Ansprechpartner Eva Weber

Tel. 0 22 42 / 888 264  
Fax 0 22 42 / 888 7264  
E-Mail e.weber@hennef.de  
Zentrale 0 22 42 / 888 0  
Zimmer 1.19

### Sprechzeiten

Mo.-Mi. 9.00-15:30 Uhr  
Do. 9.00-17.00 Uhr  
Fr. 9.00-12.00 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

Online [www.hennef.de](http://www.hennef.de)

Mein Zeichen: I/20/200

Datum: 22.11.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

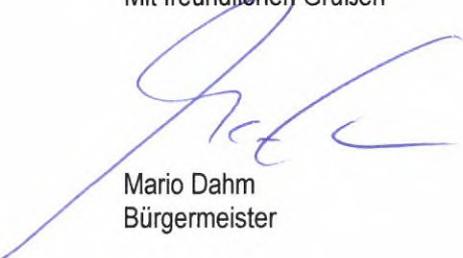
als Anlage übersende ich Ihnen im Nachgang zu der am 17.11.2022 versandten Einladung zum Haushalt 2023 weitergehende Unterlagen zum Budget 265:

- Antrag der Fraktion „Die Fraktion“ zum Lichtkonzept der Stadt Blankenberg – IN-0000334
- Antrag der CDU Fraktion zum UA I Programm
- Antrag der SPD Fraktion zu Mobilitätsmaßnahmen – IN-00000413
- Änderungsliste zum SPD Antrag Mobilitätsmaßnahmen
- Anfrage der SPD Fraktion zur Entwässerung und zum Regenwassermanagement

Später eingegangene Anträge und Anfragen werden als Tischvorlage nachgereicht.

Dieser Nachtrag ergänzt / ändert die Anlagen zur Sitzungsvorlage V/2022/3751 vom 14.11.2022, Top 1.5, Anlage Nr. 5 der Einladung.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Dahm  
Bürgermeister

**Antrag der Fraktion „Die Fraktion“ vom 14.11.2022 zum Lichtkonzept Stadt Blankenberg**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	99	Gemeindestraßen
Produkt:	265	öffentliche Verkehrsflächen

**Beschlussvorschlag**

Der Antrag auf Sperrung / Streichung des Ansatzes für ein Lichtkonzept Geschichtslandschaft Stadt und Burg Blankenberg wird abgelehnt.

**Begründung**

Das Integrierte Handlungskonzept Stadt Blankenberg wurde 2019 vom Rat der Stadt Hennef mit sämtlichen einzelnen Projektbausteinen beschlossen. Im Rahmen dieses InHKs werden die unterschiedlichen Projekte miteinander verknüpft. Zur Inwertsetzung der Stadt- und Burgmauer sowie zur Erlebbarmachung der Geschichtslandschaft Stadt Blankenberg wurden zwei Projektbausteine erarbeitet und beschlossen:

- B2 Lichtkonzept Geschichtslandschaft Stadt und Burg Blankenberg und
- C2 Lichtkonzept Stadtmauer

Da beide Projekte noch gar nicht weiter geplant wurden, ist es zum jetzigen Zeitpunkt schwierig, diese jetzt schon vollständig zu streichen.

Zur Beleuchtung der Burg und der Türme und der Stadtmauer ist derzeit eine veraltete Anlage im Betrieb. Sowohl hinsichtlich Energieverbrauch, aber auch Effektivität, Wirksamkeit, Insektenverträglichkeit und Abstimmung besteht erhebliches Potential. Allein die Burgbeleuchtung mit 3 Strahlern schlägt mit einem Jahresverbrauch von über 4.000 kWh zu Buche. Zudem gibt es Blendwirkungen in den Ortsteil Stein, unerwünschte „Himmelsbeleuchtung“ und durch Bewuchs verschattete Leuchtkörper.

Im Rahmen des InHK Stadt Blankenberg ist die Entwicklung eines zeitgemäßen Konzeptes geplant. Die Erarbeitung erfolgt in jedem Fall mit der Maßgabe optimierter Energieeffizienz, Effektivität und Umweltverträglichkeit. Zu prüfen ist neben der eingesetzten Technik auch eine sinnvolle Position der Leuchtkörper an der sanierten Stadtmauer sowie aktive ggf. Veranstaltungs-abhängige Zeitfenster.

Zur Sicherstellung der Umweltverträglichkeit ist eine ökologische Begleitplanung vorgesehen.

Außerdem sieht das InHK ein neues Lichtkonzept, das den gestalterischen und funktionalen Anspruch an die Beleuchtung von Schwerpunkten wie Burg oder Neustadt, vor. Charakteristische Besonderheiten der Stadtmauer, Türme und Fachwerkarchitektur sollen betont werden. Die Wege im Außenbereich, im Dorf, der Marktplatz sollen eine Begleitbeleuchtung erhalten.

Im weiteren Prozess der Umsetzung der Projektbausteine des InHKs werden sämtliche Projekte hinsichtlich Kosten-/Kostensparnis und Notwendigkeit geprüft. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen wird dieses Lichtkonzept zur zukünftigen Inszenierung des Plangebietes zu hinterfragen sein. Der Verzicht sollte allerdings im Zusammenhang mit allen anderen, einzelnen Maßnahmen abgewogen und entschieden werden. Einsparpotenzial ist hier vorhanden.

Gegenüber der Sicherung des Baudenkmals Stadtmauer und der Entwicklung des Kultur- und Heimathauses ist das Lichtkonzept sicherlich von sekundärer Priorität. Sie wäre bei ungünstiger Gesamtkostenentwicklung in der Tat zur Disposition zu stellen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist es aber angesichts der aufgezeigten Potentiale angezeigt, an dem Ansatz festzuhalten.



Mario Dahm

Bürgermeister

# ***DIE FRAKTION.***

***IM RAT DER STADT HENNEF***

Die Fraktion  
Frankfurterstraße 97  
53773 Hennef  
Fraktionsvorsitzende: Astrid Stahn  
Geschäftsführung: Detlef Krey

Hennef, den 14.11.2022

An den  
Bürgermeister der Stadt Hennef  
Herrn Mario Dahm  
Rathaus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
wir bitten Sie nachfolgenden Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen beschließen zu lassen:

**Antrag:**

Wir beantragen, für den nächsten Haushalt, die Einstellung der Mittel für das Lichtkonzept in Blankenberg einzufrieren. (IN -0000334, Seite 591)

**Begründung:**

Die Erarbeitung eines Lichtkonzeptes passt nicht in eine Energiemangellage und ist außerdem umweltpolitisch( Lichtverschmutzung) sehr umstritten. Man kann das später noch einmal diskutieren, wenn sich die energetische Situation entspannt hat.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Detlef Krey  
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Astrid Stahn  
Fraktionsvorsitzende

**Antrag der CDU Fraktion vom 10.11.2022 zum UA -I Programm**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	99	Gemeindestraßen
Produkt:	265	öffentliche Verkehrsflächen

**Beschlussvorschlag**

Dem Antrag zu Pkt.1 wird entsprochen. Das UA-I Programm wird vom Fachbereich auf die Einzelbereiche (Fremdleistungen)

- a) UA-I Programm – Straßen, Plätze und
- b) UA-I Programm – Freizeitwege (Wander- und Radwege) aufgeteilt.

Dem Antrag zu Pkt. 2 und 3. wird nur teilweise entsprochen. Der Baubetriebshof kann die Unterhaltung der Freizeitwege durchführen. Daher sind auch hier die Budgetmittel zu etatisieren. Für die Unterhaltung von Wander- und Waldwegen sind in 2023 143.600 € beim Bauhof vorgesehen. Sollte dieser Ansatz nicht reichen, werden entsprechend der Priorisierung der Maßnahmen im Baubetriebshof die Einsatzschwerpunkte verschoben. Daher ist keine Budgeterhöhung notwendig. Für größere Maßnahmen, die nicht vom Baubetriebshof durchgeführt werden können, stehen Mittel aus dem UA-I Programm beim FB 4 Kostenstelle 410410 zur Verfügung.

Dem Antrag zu Pkt. 4 wird bereits durch Bürger melden online entsprochen.

**Begründung**

Bevor die Beantwortung des Antrages erfolgen kann, bedarf es einer grundsätzlichen Erklärung. Die Stadt Hennef hat mit Gründung der AöR (nachfolgend SBH) alle Arbeiten im Rahmen der Tiefbauunterhaltung auf die SBH als Dienstleister der Stadt übertragen. Auch die am 01.01.2023 gegründete eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtbetriebe Hennef wird diese Arbeiten fortführen. Die Tiefbauinvestitionen verbleiben, aufgrund gesetzlicher Vorgaben, vollumfänglich bei der Stadt. Die Tiefbauaufwendungen werden zu 100 % mit der Stadt über das Konto 523505 verrechnet.

Dem städtischen Produkt 265 „Öffentliche Verkehrsflächen“ steht im Wirtschaftsplan der SBH, die Kostenstelle 410410 für öffentliche Verkehrsflächen gegenüber.

Innerhalb der Kostenstelle 410410 werden hier auf verschiedenen Konten die einzelnen Budgets für die unterschiedlichsten Unterhaltungsmaßnahmen geplant.

Zu 1.

Die Maßnahmen 2023 des UA-I Programms werden über das Konto 522101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens im Erfolgsplan des Fachbereichs 4 Tiefbau – Kostenstelle 410410 budgetiert. Insgesamt sind 485.212 € für Unterhaltungsmaßnahmen in 2023 dort geplant, davon sind nachrichtlich 350.000 € für das UA-I Programm vorgesehen. Gemäß dem Antrag soll

das Programm weiter unterteilt werden in Straßen und Plätze sowie Freizeitwege. Die Budgetierung im Erfolgsplan 2023 erfolgt auf Kontenebene. Das UA-I Programm wird im Fachbereich separat geführt und dort projiziert. Die Anforderung zu Pkt. 1 wird im Rahmen der Erstellung des UA I Maßnahmenprogramms berücksichtigt und die Maßnahmen für Freizeitwege separat aufgeführt. Zur konkreten Aufteilung des Budgets für das UA-I Programm wird der Fachbereich 4 in einer der nächsten Bauausschuss-Sitzungen informieren.

Zu 2. und 3.

Es wird beantragt, dass 50.000 an Budgetmittel für das UA-I Programm Unterhaltung der Freizeitwege bereitgestellt werden und die Umsetzung über den Baubetriebshof erfolgen soll.

Im Wirtschaftsplan 2023 der Stadtbetriebe Hennef sind bereits folgende Budgetmittel für die Unterhaltung von Wander- und Waldwegen sowie für Radwege budgetiert:

- a) Im Erfolgsplan des FB 4 – 410410 sind auf dem Konto 522101 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 100.000 € für Mobilitätsmaßnahmen und davon 40.000 € für Radwege geplant.
  
- b) Im Erfolgsplan des FB 4 – 410410 sind unter interne Leistungsverrechnung 2.784.068 € für Leistungen des Baubetriebshofs budgetiert worden. Diese wurden über den BAB des Baubetriebshofs ermittelt und beinhalten 143.600 € für die Unterhaltung von Wander- und Waldwegen (inkl. Materialkosten).

Wenn der Bauhof die Unterhaltung der Freizeitwege durchführen soll, ist auch dort das Budget zu planen. Die Verrechnung mit dem Tiefbau erfolgt dann über die interne Leistungsverrechnung. Der Baubetriebshof verteilt im BAB sein Stundenkontingent 2023 auf die Bereiche. Sollen für den Bereich Freizeitwege mehr Stunden aufgewendet werden, so sind diese von anderen Stellen (im Bereich öffentliche Verkehrswege) abzuziehen, es erfolgt nur eine interne Verschiebung. Das Budget für den Materialeinsatz des Baubetriebshofs für öffentliche Verkehrsflächen ist ebenso nicht zu erhöhen, da die erforderlichen Materialien zur Wegeunterhaltung im Bauhof stets bevorratet bzw. geordert werden.

Zu 4.

Über „BÜRGER MELDEN: ONLINE & APP“ können Bürger Schäden der Stadtverwaltung mitteilen  
Hennef Stadt: Bürger melden: Online & APP.

Zu UA-I Maßnahmen Freizeitwege wird auch die Politik aufgefordert eigene Vorschläge zu unterbreiten, die entsprechend des angesetzten Budgets und der Priorisierung umgesetzt werden können.

Gez.

V. Erbe

Techn. Geschäftsführer



CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

- per E-Mail -

### **Antrag Haushalt 2023**

#### **Produktbereich 12**

#### **Produktgruppe 99**

#### **Produkt 265 Öffentliche Verkehrsflächen**

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef**  
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -880 297

E-Mail: [cdu@hennef.de](mailto:cdu@hennef.de)

Internet: [fraktion.hennefpartei.de](http://fraktion.hennefpartei.de)

[facebook.com/hennefpartei](https://facebook.com/hennefpartei)

[instagram.com/hennefpartei](https://instagram.com/hennefpartei)

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld

Fraktionsgeschäftsführung: Swen Schubert

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 10.11.2022 / Bo

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

1. Das UA-I Programm wird auf die Einzelbereiche
  - a. UA-I Programm - Straßen, Plätze und
  - b. UA-I Programm - Freizeitwege (Wander- und Radwege)aufgeteilt.
2. Für das UA-I Programm Freizeitwege werden insgesamt 50.000 € veranschlagt. Die Refinanzierung erfolgt durch:
  - a) 10% der für das UA-I Programm vorgesehenen Finanzmittel
  - b) 15.000 € sind bei 523505 zu erwirtschaften
3. Die Mittel sind vornehmlich für Materialbeschaffungen einzusetzen, während die Durchführung durch die Mitarbeitenden des Baubetriebshofes durchgeführt werden sollen.
4. Die Verwaltung wird zudem gebeten, durch die Bürgerinnen und Bürger Handlungsbedarfe zu ermitteln, die dann – analog zum Verfahren bei den UA-I Maßnahmen für Straßen und Plätze – priorisiert und zur Umsetzung festgelegt werden können

#### **Begründung**

Im Haushalt 2022 waren auf Antrag der CDU Finanzmittel für die Unterhaltung der Wander- und Radwege vorgesehen worden. Diese wurden im Haushaltentwurf 2023 – aus nicht nachvollziehbaren Gründen – gestrichen.

Der freizeitorientierte Verkehr (Wander- und Radverkehr) darf jedoch auch weiterhin nicht unbeachtet bleiben. Wer sich in Hennef zu Fuß bewegt, sieht deutlich die Schäden an unseren Wander- und Laufwegen. Wurzelaufbrüche und Löcher sind hier wesentliche Gefährdungspotentiale.

Der Baubetriebshof ist extrem leistungsfähig. Dieses Potential müssen wir nutzen. Die Mittel sollen daher im Schwerpunkt für Baumaterial eingesetzt werden, während die Durchführung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes - im Rahmen freier Kapazitäten durch Priorisierung von Aufgaben - erfolgen soll.



Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
**Ralf Offergeld**  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
**Markus Kania**  
Ratsmitglied

Gez.  
**Peter Ehrenberg**  
Ratsmitglied

**Antrag der SPD Fraktion auf Erhöhung der Mittel für Mobilitätsmaßnahmen**

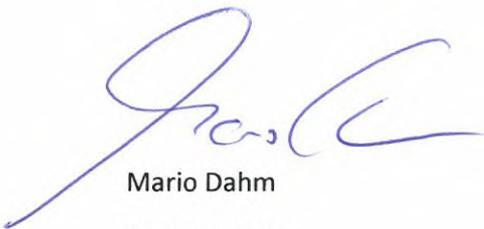
Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	99	Gemeindestraßen
Produkt:	265	öffentliche Verkehrsflächen

**Beschlussvorschlag**

Dem Antrag der SPD Fraktion auf Erhöhung der Mittel für Mobilitätsmaßnahmen (IN-0000413) um 100.000 €, wird stattgegeben.

**Begründung**

Für die zeitnahe Umsetzung von ersten Maßnahmen aus dem Masterplan Mobilität wird der Mittelansatz um 100.000 € erhöht.



Mario Dahm

Bürgermeister



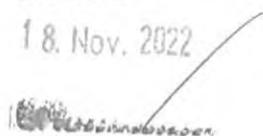
Fraktion im Rat  
der Stadt Hennef

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

Bürgermeister Mario Dahm  
Ratsbüro  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

HENNEF A. N.:

18. Nov. 2022

  
Hanna Nora Meyer

Hennef, den 17.11.2022

## Antrag zum Haushalt 2023

### Produkt 265 Öffentliche Verkehrsflächen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir begrüßen die Bemühungen, Planungen und Haushaltsansätze der Stadt im Sinne der dringend erforderlichen Mobilitätswende. Allerdings würden wir gerne im nächsten Jahr etwas breitere Handlungsspielräume eröffnen, erste Maßnahmen aus dem Masterplan Mobilität umzusetzen.

Wir beantragen daher den Ansatz für „Mobilitätsmaßnahmen“ im Bereich Tiefbau (IN-0000413) von 200.000 auf 300.000 Euro zu erhöhen. Abzüglich der eingeplanten Zuwendungen läge der Aufwand für die Stadt dann 100.000 Euro höher, bei insgesamt 188.000 Euro.

Sollten die Mittel dennoch nicht in Anspruch genommen werden können, lassen sie sich als investive Mittel auch in das Jahr 2024 übertragen.

Mit freundlichen Grüßen

Hanna Nora Meyer  
Fraktionsvorsitzende

---

**Fraktionsvorsitzende:**  
Hanna Nora Meyer  
Stoßdorfer Str. 4 B  
Tel.: 0162 7486166

Tel. Nr. 02242 / 888 292  
02242 / 888 294  
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292  
spd@hennef.de  
www.spd-hennef.de

**Fraktionsbüro:**  
Rathaus der Stadt Hennef  
Rathausturm Zimmer 1.01  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

**Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2023**  
**( Teilfinanzplan )**

Produkt-Nr.

Produktname:

Seite	Position	Einzel- / Ausz.	Investitionsnummer	Bestandskonto	Finanzkonto	Kosten-träger	Kosten-stelle	Alter Ansatz €	Änderung €	Neuer Ansatz €	Begründung / betroffene Haushaltsjahre
582		A	IN-0000413	091905	785200	26501740	600000003	200.000 €	- 100.000 €	- 300.000 €	Ansatzerhöhung um 100TEUR für die zeitnahe Umsetzung von Maßnahmen aus dem Masterplan Mobilität
									- 100.000,00 €	- 300.000,00 €	

Ergebnis:

**Anfrage der SPD Fraktion vom 18.11.2022 zur Entwässerung und zum Regenwassermanagement**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen
Produktgruppe:	99	Gemeindestraßen
Produkt:	265	öffentliche Verkehrsflächen

**Anfrage**

Mit dem Antrag zum Regenwassermanagement in der Stadt Hennef hatte die SPD Fraktion beantragt, dass die Stadtverwaltung in Zukunft ein besonderes Augenmerk auf dezentrale Straßen- und Wegeentwässerungen legt. Bei Neubauten oder Sanierungen von z. B. Plätzen, Wegen und Straßen sollte Wasser über Mulden / Rigolen örtlich versickern.

1. Sind im Haushalt 2023 Maßnahmen geplant, um dezentral Straßen und Wege zu entwässern?
2. Sind bei Neubauten oder Sanierungen von z. B. Plätzen und Wegen oder Straßen Mulden / Rigolen geplant?

**Antwort**

Zu 1)

Im Bebauungsplan 01.20 ist bei den anstehenden Straßenneubaumaßnahmen in der Willi-Lindlar-Straße uns „Am Steinweg“ beabsichtigt den geplanten Bäumen mehr Platz und nach Möglichkeit einen lokalen Retentionsraum unter den befestigten Flächen (Gehwege, Stellplätze) zu realisieren. Dafür muss der Unterbau eine geeignete Struktur aufweisen, die sowohl den Anforderungen des Straßenbaus als auch den Ansprüchen von großkronigen Bäumen gerecht wird.

Zu 2)

Grundsätzlich wird bei der Planung von neuen Straßen die Möglichkeit einer dezentralen Entwässerung überprüft. So wird als Grundlage für die Erstellung des Bebauungsplanes BP3.4 Stoßdorf- West derzeit die Planung einer dezentralen Straßenentwässerung erarbeitet. Das Personal der Stadtbetriebe wird derzeit und auch zukünftig verstärkt in der Thematik „Dezentrale Entwässerungsplanung“ geschult. In Zusammenarbeit mit der ab 01.01.2023 geforderten Stelle zur Klimaanpassung sollen konkrete Projekte entwickelt werden, die dann in den Haushaltsplanungen 2024 ff berücksichtigt werden können.

Für Straßenbauprojekten, die 2023/ 2024 umgesetzt werden (Zur Lorenhöhe, Drei-Kaiser- Eiche, Grüner Weg, Bachstraße Süd, Bismarckstraße, Deichstraße) sind die Bauaufträge aufgrund der beschlossenen Planung bereits an die Baufirmen vergeben. Eine Änderung der Entwässerungsplanung kommt hier nicht mehr in Betracht.

Gez.

V. Erbe

Techn. Geschäftsführer

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

Bürgermeister Mario Dahm  
Ratsbüro  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

Hennef, den 18.11.2022

### **Anfrage: Haushaltsmittel Entwässerung und Regenwassermanagement**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beantwortung der folgenden Anfrage im zuständigen Ausschuss.

Mit dem Antrag zum Regenwassermanagement in der Stadt Hennef hatte die SPD Fraktion beantragt, dass die Stadtverwaltung in Zukunft ein besonderes Augenmerk auf dezentrale Straßen- und Wegeentwässerungen legt. Bei Neubauten oder Sanierungen von z. B. Plätzen, Wegen und Straßen sollte Wasser über Mulden / Rigolen örtlich versickern.

1. *Sind im Haushalt 2023 Maßnahmen geplant, um dezentral Straßen und Wege zu entwässern?*
2. *Sind bei Neubauten oder Sanierungen von z. B. Plätzen und Wegen oder Straßen Mulden / Rigolen geplant?*

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hanna Nora Meyer  
Fraktionsvorsitzende

gez. Dr. Andreas Sasse  
Sachkundiger Bürger